

Kompass im Meer der Weiterbildungsangebote

Was das regionale Netzwerk „Palatinet“ will

► Im Meer der Weiterbildungsmöglichkeiten droht die Suche nach dem richtigen Kursangebot oftmals zu einer Odyssee zu werden. Auch auf dem Aus- und Weiterbildungsmarkt der Süd- und Westpfalz existiert eine kaum noch überschaubare Palette unterschiedlicher Anbieter und Inhalte. Allen, die sich auf diesem Basar der Möglichkeiten orientieren müssen, will das regionale Bildungsnetzwerk „Palatinet“ einen hilfreichen Kompass an die Hand geben.

„Wir möchten, dass in unserer Region Menschen und Weiterbildungsangebote leichter zueinander finden“, beschreibt Daniela Schloeßer, die das Projekt seitens der Landauer Universität betreut, das Ziel ihrer Arbeit. Gemeinsam mit der Firma it-consult entwickelt die Diplom-Ingenieurin eine Weiterbildungs-Datenbank, die es den potenziellen Kunden der regionalen Bildungseinrichtungen erleichtern soll, sich einen Überblick zu den vorhandenen Fortbildungsmöglichkeiten zu verschaffen.

Zwar stellen solche Weiterbildungs-Datenbanken eine effiziente Möglichkeit dar, die unübersichtliche Situation am Markt transparenter zu machen. Die meisten der existierenden Plattformen überzeugen aus Nutzerperspektive allerdings nicht wirklich, meinen die „Palatinet“-Leute. So habe eine aktuelle Untersuchung der Stiftung Warentest ergeben, dass viele dieser Datenbanken gravierende Defizite hinsichtlich des Suchkomforts, des

Umfangs und der Zuverlässigkeit der eingespeicherten Informationen aufweisen. Keines der 14 Angebote, die in der Juli-Ausgabe der Zeitschrift „test“ unter die Lupe genommen wurden, erreichte eine bessere Note als „befriedigend“. Regionale Weiterbildungs-Datenbanken schnitten oft nur „ausreichend“ oder nur „mangelhaft“ ab.

„Dem auf diesem Gebiet offensichtlich bestehenden Verbesserungsbedarf möchten wir mit unserer Datenbank Rechnung tragen“, so Schloeßer. Besonders wichtig ist es ihr, hierbei auf das Know-how der im „Palatinet“ vereinigten Kooperationspartner zurückgreifen zu können. Die im Dialog entwickelten Standards will das Netzwerk auch in bundesweite Initiativen zur qualitativen Verbesserung von Weiterbildungs-Datenbanken einbringen.

Das fertige Portal soll spätestens zum September online zur Verfügung stehen. Bis zu diesem Zeitpunkt hoffen die 24 im „Palatinet“ vereinigten Weiterbildungseinrichtungen, zahlreiche neue Partner für die Datenbank begeistern zu können. (red)

KONTAKT:

— Alexander Geisler, Palatinet-Projektgruppe, Bürgerstraße 23, 76829 Landau, Telefon: 06341 906-412, E-Mail: geisler@uni-landau.de